

20.12.2017

City-Treff: Neueröffnung mit Essen für Bedürftige

Neubeginn zum Jahresende: Der AWO Kreisverband Bochum lud jetzt zum Weihnachtsessen für Bedürftige ein, „feierte“ damit gleichzeitig die Neueröffnung des AWO City-Treffs in der Bochumer Innenstadt.

Seit Oktober wurden die Räumlichkeiten umgebaut, sind jetzt komplett barrierefrei ausgestattet. „Uns war es ein Herzensanliegen, die Neueröffnung zu feiern. Schließlich gilt die

Begegnungsstätte an der Bleichstraße als Treffpunkt und räumlicher Mittelpunkt unserer Arbeit“, schilderte AWO-Kreisvorsitzender Karl-Heinz Meier.



”

Das AWO-Herz war, ist und bleibt ein offenes.

Doch will sich die Bochumer Arbeiterwohlfahrt nicht nur mit sich selbst beschäftigen. „Wir wollen ein offenes Haus sein, auch für andere Gruppen und Verbände, die eine Anlaufstelle in der City suchen. Bedürftige und Obdachlose mit einem kleinen Essen in der besinnlichen Zeit im wahrsten Sinne des Wortes nicht im Regen stehen zu lassen, ist da nur ein starkes Symbol unserer Arbeit: Das AWO-Herz war, ist und bleibt ein offenes“, betonte Meier.

Zur „Wiedereröffnung“ übernahmen die Landtagsabgeordneten Carina Gödecke und Serdar Yüksel die Bewirtung der Gäste. Flüchtlinge aus der Unterkunft „Am Nordbad“ halfen außerdem mit und tischten mit auf für die gute Sache. Das Catering übernahm der Zara-Grill von der Universitätsstraße.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de